



Suche

[Erweiterte Suche](#)

18.03.03

titelseite

politik

wirtschaft

sport

magazin

computer

infoservices

ZDFmediathek

archiv

wetter

Nacht -1°C
Mo 8°C

börse

Dax (Xetra)
2.487,12 +3.49% ↑
Euro/Us-Dollar
1,0626 +0.04% ↑

HEUTE.T-ONLINE.DE



[hallo Deutschland](#)



[Der heute-PDA-Service](#)

Letztes Ultimatum an Saddam

Australien beteiligt sich an möglicher Militäraktion

Der Krieg gegen den Irak ist offenbar nur noch eine Frage von Tagen: Die USA kündigten ein letztes Ultimatum an Saddam Hussein an. "Das Fenster der Diplomatie ist geschlossen", erklärte das Weiße Haus. US-Präsident George W. Bush bat Australien formell um militärische Beteiligung an einem Irak-Krieg.



reuters
Powell, Bush

17.03.2003

Australiens Premierminister John Howard sagte, sein Land werde sich an einem US-geführten Krieg gegen Irak beteiligen - dies stehe in Einklang mit internationalem Recht.

Bush selbst wollte sich noch in der Nacht (2 Uhr MEZ) an die Nation wenden und den irakischen Staatschef ultimativ zum Gang ins Exil aufrufen.

Nach Angaben von Außenminister Colin Powell sollte die Forderung Bushs an Saddam Hussein, das Land zu verlassen, auch dessen engste Familie einschließen. Dies sei der einzige Weg, um einen militärischen Konflikt noch zu vermeiden. Aus Regierungskreisen in Washington verlautete, es könne nur noch um wenige Tage gehen. "Diese Sache kann sich nicht noch ewig hinziehen", erklärte Powell.

Gang ins Exil

Saddam Hussein betonte unterdessen erneut, sein Land verfüge über keine Massenvernichtungswaffen. "Wenn Saddam Hussein sagt, dass er keine Massenvernichtungswaffen hat, dann meint er auch, was er sagt", zitierte die irakische Nachrichtenagentur INA den Präsidenten.



[ZDFspezial: "Bagdad vor dem Krieg?"](#)



Powell sagte, Bush werde in seiner Rede Saddam ein Ultimatum stellen, wonach das Exil der einzige Weg sei, schwerwiegende Konsequenzen aus der UNO-Resolution 1441 zu vermeiden. Saddam und seine Vertrauten müssten das Land verlassen und einen kampfflosen Einmarsch zulassen. Es gebe nichts, was Saddam auf diplomatischem Wege noch tun könne, sagte Powell. "Er hatte seine Chance. Er hatte in den vergangenen zwölf Jahren viele Chancen, und er hat jede verspielt." Iraks Außenminister Naji Sabri hat unterdessen erklärt, ein Gang ins Exil komme nicht in Frage.

mehr zum thema

[Aktuelles zur Irak-Krise](#)



[ZDFspezial: "Bagdad vor dem Krieg?"](#)



[Deutschland will bis zuletzt um friedliche Lösung kämpfen](#)



[Räumung der Stützpunkte an den irakischen Grenzen](#)



[Gespräch mit Ulrich Tilgner in Bagdad](#)



"Vereinte Nationen gescheitert"

"Die Vereinten Nationen sind darin gescheitert, ihre eigenen Forderungen nach sofortiger Abrüstung Iraks durchzusetzen", sagte der Sprecher des US-Präsidialamtes Ari Fleischer in Washington. "Als Ergebnis sei das diplomatische Fenster geschlossen worden. ... Der nächste Schritt liegt bei Saddam Hussein", sagte Fleischer. Es wurde zudem erwartet, dass Bush Saddam eine kurze Frist von möglicherweise 48 oder 72 Stunden zum Verlassen des Landes setzen würde. Eine zweiter Resolutionsentwurf war am Nachmittag im UNO-Sicherheitsrat gescheitert.

LINKS

- Mehr zum Thema
- [Diplomatie um Irak-Konflikt gescheitert](#)
- [Deutscher kumpiert in Ölraffinerie in Bagdad](#)
- ["Viel schneller, viel härter und viel präziser"](#)
- [Labour-Politiker tritt aus Protest gegen Irak-Krieg zurück](#)
- [UNO zieht Inspektoren aus dem Irak ab](#)

UN-Generalsekretär Kofi Annan kündigte am Abend den Abzug der rund 150 Waffenkontrolleure sowie der Mitarbeiter der humanitären UN-Organisationen aus Irak an. Die Inspektoren werden am Dienstag ausgeflogen.

Israel in Alarmbereitschaft

Unmittelbar nach dem von den USA erklärten Scheitern der diplomatischen Bemühungen im Irak-Konflikt hat Israel seine Bürger aufgefordert, Schutzvorkehrungen gegen einen möglichen irakischen Angriff zu ergreifen.

LINKS

- Mehr Artikel zum Thema
- [Aktuelles zur Irak-Krise](#)

Mit Material von dpa, REUTERS, AP, AFP

ARTIKEL VERSENDEN ARTIKEL DRUCKEN

Die Top 10 unserer Leser

nicht lesenswert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	lesenswert
------------------	----	----	----	---	----	----	----	------------

Geben Sie eine Empfehlung ab [Überblick der Leser Top 10](#)

[zum Seitenanfang](#)

17.03.03
START ▶

Gespräch mit [Eberhard Piltz in Washington](#)

ZDF heute

ANIMATION
START ▶

Köpfe der Irak-Krise

ANIMATION
START ▶

Fakten zum [Irak-Krieg](#)

Tagebuch vom Golf

Irak-Krise

- LINKS
- heute.t-online
 - [Diplomatie um Irak-Konflikt gescheitert](#)
 - [Deutscher kumpiert in Ölraffinerie in Bagdad](#)
 - ["Viel schneller, viel härter und viel präziser"](#)
 - [Labour-Politiker tritt aus Protest gegen Irak-Krieg zurück](#)

- [UNO zieht Inspektoren aus dem Irak ab](#)
- [Aktuelles zur Irak-Krise](#)
- [Im Land der stummen Zweifler](#)
- [Saddam droht mit Konfrontation "auf dem gesamten Globus"](#)
- [Fragen Sie unseren Experten](#)

[Impressum](#) [Suche](#) [Erweiterte Suche](#) [ZDFclub](#) [ZDFshop](#) [über das ZDF](#)

© ZDF 2003

[titelseite](#) [politik](#) [wirtschaft](#) [sport](#) [magazin](#) [computer](#) [infoservices](#) [mediathek](#) [wetter](#) [börsen](#)

